

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 17.11.2020**

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.11.2020
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Schulungsraum der Feuerwehr Bernburg (Saale), Annenstraße 6,
06406 Bernburg (Saale)

Anwesend:

Stellv. Vorsitzende

Frau Michaela Dittrich

Mitglieder

Herr Stefan Ruland
Frau Michaela Dittrich
Herr Börries Hochfeldt
Herr Maik Herold
Frau Henriette Krebs
Frau Christine Pfeiffer
Herr Friedel Meinecke
Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Herr Sebastian Holst
Herr Helmut Schönenberger
Herr Fred Eckelmann
Herr Daniel Peisker-Teichmann

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Verwaltung

Herr Schütze, Oberbürgermeister
Frau Dr. Ristow, Dezernat I
Herr Dittrich, Dezernat II
Herr Koller, Dezernat III
Frau König, Kämmerei
Frau Hempel, Betriebshof

Presse

Frau Thormann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann
Herr Frank Wyszkowski
Frau Juliane Bäse

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 4 sachkundigen Einwohnern und 8 Stadträten beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15. September 2020

Das Protokoll ist ohne Einwände einstimmig beschlossen worden.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß festgestellt.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

2. Beteiligungsbericht 2019 Informationsvorlage IV 0077/20

Die Liquidation der indigo GmbH wird sich noch in das Jahr 2021 hineinziehen.

3. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2021 Informationsvorlage IV 0061/20

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

4. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0258/20

Die höheren Preissteigerungen der letzten Jahre bei Erdbestattungen begründen sich hauptsächlich durch gestiegene Personalkosten. Es gab Einstellungen von qualifizierten Fachpersonal, welche in entsprechend höhere Entgeltgruppen eingruppiert wurden. Die Kosten von Fremdfirmen sind relativ gleich geblieben.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfes.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

<i>Mitglieder:</i>	<i>7 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>4 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

**5. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0248/20**

Die hohen Aufwendungen im Jahr 2020/2021 in der Gebäudeunterhaltung erklären sich durch die notwendige Beseitigung von Hausschwamm im Fußboden des Eingangsbereiches.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Bernburg (Saale)“ in der anliegenden Fassung.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>7 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>4 sachkundige Einwohner</i>	<i>8 Stadträte</i>

6. Diskussion zum Stand der Haushaltsplanung 2021 bis 2024

Frau Dr. Ristow informierte über die Sondersitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses am 08.12.2020 und des Stadtrates am 17.12.2020. Die letzte interne Beratung zum Haushalt 2021 fand am 13.11.2020 statt. Im Ergebnishaushalt befindet sich aktuell ein Fehlbetrag von 3,66 Mio. EUR. Es wird ein Kassenkreditrahmen von 10 Mio. EUR benötigt. Damit der Haushaltsplan genehmigungsfähig bzw. nicht versagt wird, muss ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt werden. Für den weiteren Verlauf bietet die Verwaltung wieder ihre Hilfe an. Auf Einladung kann sie in den Fraktionssitzungen zur Haushaltsplanung 2021 Stellung nehmen. Die Ortschaftsräte sowie die Fachausschüsse wurden über den Haushalt 2021 informiert. Weiterhin ist der Vorbericht um Hilfestellungen zum Lesen des Haushaltsplans ergänzt worden.

Herr Schütze fügte hinzu, dass man im Haushaltsplan 2020 eine Rückstellung von ca. 4 Mio. EUR nutzen konnte, welche nun für die Planung 2021 nicht mehr zur Verfügung steht. Große Komponenten in der Haushaltsplanung sind die Schloss- und Kurhaussanierungen wie auch die Derivatgeschäfte.

Herr Ruland hat Verständnis zur Lage der Verwaltung im Hinblick auf die Corona-Krise, jedoch ist der zeitliche Rahmen für Haushaltsberatungen in den Fraktionen sehr kurz. Zukünftig sind die sonst üblichen zwei Lesungen des Haushalts- und Finanzausschusses sehr wünschenswert, damit noch eine gewisse Gestaltbarkeit durch Ausschüsse und Fraktionen möglich ist.

7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Es gab keine Wortmeldungen.

Michaela Dittrich
Stellv. Vorsitzende des
Haushalts- und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer